

Software AG steigert Digital-Business-Produktumsatz im siebten Quartal in Folge und erfüllt Prognose für das Geschäftsjahr 2022; strategische Schwerpunkte und Ausblick 2023 veröffentlicht

Darmstadt, Deutschland, 31. Januar 2023: Die Software AG (Frankfurt MDAX®: SOW) hat heute ihre Ergebnisse für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2022 bekannt gegeben sowie ihre strategischen Schwerpunkte und den Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 veröffentlicht.

Sanjay Brahmawar, Chief Executive Officer (CEO) der Software AG, sagte:

"Wir konnten im siebten Quartal in Folge unseren Produktumsatz im Digital Business steigern und das Jahr 2022 mit einem starken Ergebnis abschließen. Unsere Umsatz- und Ergebnisprognosen für das Geschäftsjahr 2022 haben wir damit erfüllt.

Heute haben wir klare Prioritäten für das Jahr 2023 angekündigt. Wir werden uns noch stärker auf die Cloud konzentrieren, die Anwendungs- und Datenintegration vorantreiben und die operative Effizienz steigern, um ein schlankeres Unternehmen zu werden. Wir sind davon überzeugt, dass wir dank der Widerstandsfähigkeit unseres Unternehmens und gemeinsam mit unserer neuen CFO Daniela auch in einem schwierigen makroökonomischen Umfeld die Prognose für das Jahr 2023 erreichen werden."

Daniela Bünger, Chief Financial Officer (CFO) der Software AG, sagte:

„Mit Helix hat die Software AG eine solide Wachstumsgrundlage geschaffen. Unsere Aufgabe besteht jetzt darin, dieses Wachstum weiter voranzutreiben und die operative Schlagkraft durch eine effiziente Skalierung des Geschäfts zu verbessern. Der Plan für das Jahr 2023 wird unser Geschäft klarer strukturieren und sicherstellen, dass wir unsere Ziele auch in einem schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld erreichen. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit der Prognose für das Geschäftsjahr 2023 im gegebenen Kontext realistische Ziele setzen. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und Umsetzung mit dem Team.“

Wichtige Ergebnisse des Jahres 2022 – Transformation macht kontinuierliche Fortschritte

[Sofern nicht anders gekennzeichnet, erfolgen alle Angaben nach IFRS. Veränderungen werden währungsbereinigt und gerundet dargestellt. In den organischen Ergebnissen ist der Beitrag von StreamSets nicht berücksichtigt. Die Konzernergebnisse beinhalten StreamSets.]

- **Cloud-Geschäft befördert starkes Ergebnis des Segments Digital Business:** Die organischen Bookings stiegen um 15 % im vierten Quartal und um 12 % im Gesamtjahr und liegen damit im Rahmen der Prognose.
- **Umstellung auf Subskriptionen untermauert Ergebnis im Segment Adabas & Natural (A&N):** Das Subskriptionsgeschäft stützte das Bookings-Wachstum von 144 % im vierten Quartal und ermöglichte ein Wachstum der A&N-Bookings im Gesamtjahr von 23 %; damit wurde die Prognose übertroffen.
- **Cloud-Nachfrage zieht an:** Der organische jährlich wiederkehrende Umsatz (Annual Recurring Revenue, ARR) im Digital Business stieg um 11 %, wobei die Software-as-a-Service(SaaS)-Bookings dreimal schneller als die Subskriptionen wuchsen. Dazu kam das kontinuierlich starke zweistellige Wachstum von StreamSets.

- **Robustes Wachstum des organischen Produktumsatzes:** Der organische Produktumsatz verbesserte sich im vierten Quartal um 24 %, damit erreichte der organische Produktumsatz im Gesamtjahr ein Wachstum von 7 %, innerhalb der Prognosespanne.
- **Anhaltend robustes organisches Ergebnis im Rahmen der Erwartungen:** Die operative Ergebnismarge (EBITA, non-IFRS) lag im vierten Quartal bei 23,1 % und im Gesamtjahr bei 21,2 % und damit innerhalb der Prognosespanne.

Schwerpunkte im Jahr 2023 – aufbauend auf dem Helix-Transformationsprogramm wird die nächste Wachstumsphase eingeläutet

- **Beschleunigte Umstellung auf Cloud-first:** Durch die hohe Qualität der Cloud-Produkte des Konzerns erhöhte sich die Nachfrage nach den Cloud-Produkten stärker als erwartet, sodass im Segment Digital Business die organischen SaaS-Bookings im Jahr 2022 um 30 % stiegen. Der Konzern wird speziellen SaaS-Vertriebsprogrammen für Wachstumsprodukte wie webMethods.io und StreamSets Vorrang geben, um von diesen Markchancen zu profitieren.
- **Schwerpunkt auf Innovationen im Bereich Integration:** Die Märkte für die Integration von Cloud-Daten und Anwendungsintegration weisen ein Wachstum von 21 % auf und werden bis zum Jahr 2026 ein Volumen von 11 Mrd. € erreichen. Der Konzern wird Ressourcen in diese Bereiche leiten, in denen er führende Produkte anbietet, aktuell wächst und Potenzial für weiteres Wachstum vorhanden ist, sowie Innovationen für die wichtigsten Produkte, webMethods.io und StreamSets, beschleunigt vorantreiben.
- **Stärkere Spezialisierung des Vertriebs zur Steigerung von Effektivität und Effizienz:** Der Konzern wird, beginnend in Nordamerika, seinen Vertrieb spezialisieren, um mit seinen Wachstumsprodukten eine größere Wirkung zu erzielen. Dies wird die Effektivität des Go-to-Market-Ansatzes verbessern und zu einer höheren Vertriebseffizienz führen.
- **Ausschöpfung der Möglichkeiten von A&N:** Der Konzern wird die andauernde Umstellung auf Subskriptionen fortführen, die den Weg bereitet für das Rehosting in der Cloud und die Interaktion mit den A&N-Kunden und dem breiteren Digital Business des Konzerns.
- **Optimierung der operativen Schlagkraft:** Die Effizienz und Produktivität des Konzerns werden mithilfe eines Programms gesteigert, das die operative Schlagkraft verbessert und im Jahr 2023 zu einer Margenverbesserung in Höhe von rund 30 Mio. € bis 35 Mio. € beitragen und danach weiteren Nutzen liefern wird. Davon werden rund 200 Mitarbeiter oder 4 % der Belegschaft (Full Time Equivalents, FTEs) betroffen sein.

Prognose für das Jahr 2023 und Prognoseannahmen

Vor dem Hintergrund der Fortschritte bei der Umstellung des Geschäftsmodells auf Subskriptionen hat die Software AG heute bekannt gegeben, dass sie anstatt der Produkt-Bookings nun den ARR als führende Prognosekennzahl verwenden wird. Das gilt für die beiden Segmente Digital Business und A&N. Die anderen Prognosekennwerte bleiben unverändert. Die Software AG wird auf ihrem Kapitalmarkttag im Juni 2023 weitere Einzelheiten zu den Treibern des ARR veröffentlichen.

Der Prognose für das Geschäftsjahr 2023 liegen die kontinuierlichen Wachstumsziele und die strategischen Schwerpunkte für das Jahr 2023 zugrunde, und sie berücksichtigt die Unvorhersehbarkeit des gesamtwirtschaftlichen Umfelds.

Die (mit Ausnahme der Marge) währungsbereinigten Prognosespannen des Konzerns, einschließlich StreamSets, stellen sich wie folgt dar:

- Wachstum des Digital Business ARR zwischen 10 % und 15 %
- Entwicklung des A&N ARR zwischen -2 % und 2 %
- Wachstum des Konzernproduktumsatzes zwischen 6 % und 10 %
- Operative Ergebnismarge (EBITA, non-IFRS) zwischen 16 % und 18 %

Entwicklung der Geschäftsbereiche im vierten Quartal und im Gesamtjahr 2022

Die organischen **Bookings** der Software AG erreichten im vierten Quartal 273,9 Mio. €. Das entsprach einem Wachstum im Vergleich zum Vorjahr von 35 % (Vj. 195,1 Mio. €), im Gesamtjahr stiegen sie verglichen mit dem Vorjahr auf 623,4 Mio. € bzw. 15 % (Vj. 517,7 Mio. €). StreamSets eingerechnet, beliefen sich die **Konzern-Bookings** auf 315,0 Mio. € im vierten Quartal und 700,1 Mio. € im Gesamtjahr.

Die organischen Bookings im **Digital Business** stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 15 % auf 197,6 Mio. € im vierten Quartal (Vj. 164,8 Mio. €) und um 12 % auf 478,9 Mio. € im Gesamtjahr (Vj. 406,0 Mio. €). StreamSets eingerechnet, erreichten die **Konzern-Bookings** im Digital Business 238,7 Mio. € im vierten Quartal und 555,6 Mio. € im Gesamtjahr.

Auf organischer Basis betrug im Digital Business der Anteil der Bookings aus Subskriptionen und SaaS 93 % im vierten Quartal und 91 % im Gesamtjahr.

Im Segment **A&N** erwirtschaftete der Konzern Bookings in Höhe von 76,3 Mio. € im vierten Quartal (Vj. 30,3 Mio. €) und 144,5 Mio. € im Gesamtjahr (Vj. 111,7 Mio. €). Verglichen mit dem Vorjahr entsprach das einem Plus von 144 % bzw. 23 %.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung im vierten Quartal und Gesamtjahr 2022

Die Software AG verbuchte im vierten Quartal einen organischen **Gesamtumsatz** von 292,0 Mio. € (Vj. 234,6 Mio. €) und von 930,8 Mio. € im Gesamtjahr (Vj. 833,8 Mio. €). StreamSets eingerechnet, erzielte die Software AG im vierten Quartal einen **Konzernumsatz** von 303,8 Mio. € und von 958,2 Mio. € im Gesamtjahr.

Der organische **Produktumsatz** stieg im vierten Quartal um 24 % auf 251,4 Mio. € (Vj. 194,6 Mio. €) und um 7 % auf 773,4 Mio. € im Gesamtjahr (Vj. 684,0 Mio. €). Den IFRS-Umsatz von StreamSets eingerechnet, erreichte der **Konzernproduktumsatz** 261,0 Mio. € im vierten Quartal und 795,6 Mio. € im Gesamtjahr.

Der **StreamSets-IFRS-Umsatz** belief sich im vierten Quartal auf 9,6 Mio. € und in den achteinhalb Monaten seit dem Abschluss der Akquisition auf 22,1 Mio. €. Der **Non-IFRS-Umsatzbeitrag** errechnete sich durch die Addition der negativen nicht operativen Nettoeffekte, einschließlich der Umstellung der Rechnungslegungsgrundsätze auf IFRS und der Kaufpreisallokation im Zusammenhang mit der Akquisition. Bereinigt um diese Faktoren belief sich der StreamSets-non-IFRS-Umsatzbeitrag im Gesamtjahr auf rund 27 Mio. €.

Der organische Produktumsatz im **Digital Business** stieg im vierten Quartal um 7 % auf 159,8 Mio. €. Damit verzeichnet der Konzern im siebten Quartal in Folge einen Anstieg des Produktumsatzes (Vj. 143,3 Mio. €). Im Gesamtjahr wuchs der organische **Digital-Business-Produktumsatz** um 7 % auf

527,5 Mio. € (Vj. 469,5 Mio. €). StreamSets eingerechnet, belief sich der Produktumsatz im **Digital Business** auf 169,4 Mio. € im vierten Quartal und auf 549,7 Mio. € im Gesamtjahr.

Der **organische ARR, die jetzt führende Kennzahl des Unternehmens**, lag am Ende des vierten Quartals bei 660,0 Mio. €, ein Plus von 10 % im Vergleich zum Vorjahr. Der organische ARR stieg im Digital Business verglichen mit dem Vorjahr um 11 % auf 476,2 Mio. €. Der organische wiederkehrende Umsatz erreichte einen Anteil am organischen Gesamtproduktumsatz des Jahres 2022 von 93 %.

Der **A&N-Produktumsatz** betrug im vierten Quartal 91,6 Mio. €, was im Vergleich zum Vorjahr einem Anstieg von 72 % entsprach und sich auf den steigenden Anteil der Subskriptionen am A&N-Umsatzmix des Konzerns zurückführen lässt (Vj. 51,3 Mio. €). Im Gesamtjahr erreichte der **A&N-Produktumsatz** 245,9 Mio. € (Vj. 214,5 Mio. €).

Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete der Geschäftsbereich **Professional Services** im vierten Quartal einen Rückgang des organischen Umsatzes von 3 % auf 40,6 Mio. € (Vj. 40,0 Mio. €) und erwirtschaftete im vierten Quartal ein Bruttoergebnis von 4,2 Mio. €, 70 % weniger als im Vorjahr (Vj. 12,0 Mio. €). Im Gesamtjahr sank der **Professional-Services-Umsatz** um 1 % auf 157,4 Mio. € (Vj. 149,8 Mio. €), das Bruttoergebnis belief sich im Gesamtjahr auf 35,3 Mio. € (Vj. 41,2 Mio. €).

Das organische **EBIT** belief sich auf 43,1 Mio. € im vierten Quartal (Vj. 32,2 Mio. €) und auf 133,8 Mio. € im Gesamtjahr (Vj. 122,1 Mio. €).

StreamSets eingerechnet, belief sich das **Konzern-EBIT** auf 22,8 Mio. € im vierten Quartal und auf 78,1 Mio. € im Gesamtjahr.

Das **organische operative Ergebnis** (EBITA, non-IFRS) lag im vierten Quartal bei 67,4 Mio. € (Vj. 45,2 Mio. €), daraus ergab sich für die Software AG eine organische Ergebnismarge (EBITA, non-IFRS), die mit 23,1 % um 3,8 Prozentpunkte über dem Vorjahr liegt (Vj. 19,3 %). Im Gesamtjahr lag das **organische operative Ergebnis** (EBITA, non-IFRS) bei 197,6 Mio. € (Vj. 163,8 Mio. €), woraus eine organische operative Ergebnismarge (EBITA, non-IFRS) von 21,2 % resultierte, die innerhalb des Prognosekorridors lag und sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,6 Prozentpunkte (Vj. 19,6 %) verbesserte. Die Margenverbesserung des Konzerns stützt sich weiterhin auf die Hebelwirkung, die das Subskriptionsmodell entfaltet.

StreamSets eingerechnet, erreichte das **operatives Konzernergebnis** (EBITA, non-IFRS) 58,3 Mio. € im vierten Quartal und 178,5 Mio. € im Gesamtjahr. StreamSets wirkte sich auf das **operative Ergebnis** (EBITA, non-IFRS) negativ aus, mit 9,1 Mio. € im vierten Quartal und mit 19,1 Mio. € in den achteinhalb Monaten seit dem Abschluss der Akquisition.

Der **Free Cashflow** des Konzerns betrug im vierten Quartal -10,2 Mio. € (Vj. 17,7 Mio. €) und -1,1 Mio. € im Gesamtjahr (Vj. 91,4 Mio. €).

Mitarbeiter

Zum 31. Dezember 2022 beschäftigte der Konzern einschließlich StreamSets 4.996 Personen (FTEs) weltweit (Vj. 4.819). Damit erhöhte sich die Mitarbeiteranzahl im Vergleich zum Vorjahr um 4 % bzw. 177 Mitarbeiter.

Telefonkonferenz

Am Mittwoch, 1. Februar 2023, um 9:30 Uhr MEZ (8:30 Uhr BST) findet ein Webcast für **Investoren und Finanzanalysten** statt. Die Einwahldaten finden Sie unter [Finanzergebnisse \(softwareag.com\)](https://softwareag.com/finanzergebnisse).

Über die Software AG

Die Software AG ist der Softwarepionier der vernetzten Welt. Seit dem Jahr 1969 hat die Gesellschaft mehr als 10.000 Firmen und Organisationen dabei unterstützt, Menschen, Unternehmen, Systeme und Geräte durch Software zu verbinden. Mithilfe von Integration & APIs, IoT & Analytics sowie Business & IT Transformation ebnet die Software AG den Weg zum vernetzten Unternehmen; ihre Produkte sind der Schlüssel für einen ungehinderten Datenfluss und eine reibungslose Zusammenarbeit. Im Geschäftsjahr 2022 hatte das Unternehmen rund 5.000 Beschäftigte in mehr als 70 Ländern und erwirtschaftete einen Jahresumsatz von mehr als 950 Mio. €.

Folgen Sie uns auf Twitter unter **Software AG Deutschland** | **Software AG Global** oder unter **LinkedIn**.

Kontakt:

Anfragen von Investoren

Robert Hildebrandt

Director, Investor Relations

E: Robert.Hildebrandt@softwareag.com

T: +49 6151 92-1040

Anfragen von Medienvertretern

Dr. Astrid Kasper

Senior Vice President, Corporate Communications

E: astrid.kasper@softwareag.com

T: +49 6151 92-1397

Dorothee Tschampa

Senior Manager, Financial Communications

E: dorothee.tschampa@softwareag.com

T: +49 6151 92-1575

Konzernzahlen inklusive StreamSets im Überblick¹

Viertes Quartal 2022 - Kennzahlen zum 31. Dezember 2022

in Mio. € (soweit nicht anders vermerkt)	Q4 2022	Q4 2021	%	% acc ²	FY 2022	FY 2021	%	% acc ²
Konzern-Bookings³	315,0	195,1	+61	+54	700,1	517,7	+35	+28
Digital Business	238,7	164,8	+45	+37	555,6	406,0	+37	+29
Adabas & Natural	76,3	30,3	+152	+144	144,5	111,7	+29	+23
Subskriptionen	229,8	133,4	+72	+64	475,0	348,6	+36	+29
Software as a Service (SaaS)	61,5	33,5	+84	+72	145,8	84,1	+73	+63
Unbefristete Lizenzen	23,8	28,2	-16	-19	79,2	85,0	-7	-13
Annual Recurring Revenue (ARR)³	700,2	585,4	+20	+16	700,2	585,4	+20	+16
Digital Business	516,4	418,5	+23	+20	516,4	418,5	+23	+20
Adabas & Natural	183,8	166,9	+10	+7	183,8	166,9	+10	+7
Konzernumsatz	303,8	234,6	+30	+24	958,2	833,8	+15	+8
Produktumsatz	261,0	194,6	+34	+28	795,6	684,0	+16	+10
Digital Business	169,4	143,3	+18	+13	549,7	469,5	+17	+11
Adabas & Natural	91,6	51,3	+79	+72	245,9	214,5	+15	+8
Subskriptionen	149,1	80,4	+86	+79	362,9	246,0	+48	+40
Software as a Service (SaaS)	22,4	12,6	+78	+69	75,8	44,1	+72	+62
Wartung aus unbefristeten Lizenzen	74,3	82,4	-10	-15	302,4	336,0	-10	-16
Unbefristete Lizenzen	15,1	19,2	-21	-24	54,5	57,9	-6	-11
EBIT (IFRS)	22,8	32,2	-29	-43	78,1	122,1	-36	-50
EBITA (non-IFRS) (operatives Ergebnis)	58,3	45,2	+29		178,5	163,8	+9	
<i>in % des Umsatzes (operative Marge)</i>	<i>19,2</i>	<i>19,3</i>			<i>18,6</i>	<i>19,6</i>		
Nettoergebnis (non-IFRS)	-14,3	34,8	-141		48,9	114,2	-57	
Ergebnis je Aktie in € (non-IFRS)⁴	-0,19	0,47	-141		0,66	1,54	-57	
Free Cashflow	-10,2	17,7	-158		-1,1	91,4	-101	
Free Cashflow je Aktie⁴ in €	-0,14	0,24	-158		-0,01	1,24	-101	
Mitarbeiter (FTEs) (in Tausend)	4.996	4.819	+4					
davon in Deutschland	1.306	1.385	-6					

¹ Alle Zahlen sind vorläufig und ungeprüft. Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten. Alle aufgeführten Angaben beinhalten StreamSets, ausgenommen sind die Angaben für A&N sowie für unbefristete Lizenzen.

² Währungsbereinigt.

³ Definitionen auf Seite 79 des Geschäftsberichts 2021.

⁴ Basierend auf durchschnittlich ausstehenden Aktien (unverwässert) Q4 2022: 74,0 Mio./Q4 2021: 74,0 Mio.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen des Vorstands der Software AG (zusammen mit den konsolidierten Tochtergesellschaften der „**Software AG-Konzern**“) beruhen und Vorhersagen, Prognosen oder andere Aussagen über zukünftige Ereignisse darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen geben eine zum Zeitpunkt der Aussage aktuell bestehende Einschätzung der Software AG bezüglich zukünftiger Ereignisse und Ergebnisse wieder, welche naturgemäß Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den hier projizierten Zahlen deutlich abweichen, da sie von einer Vielzahl veränderlicher Faktoren abhängen, zum Beispiel der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung oder Branchenentwicklung, Wechselkursschwankungen, der Einführung konkurrierender Produkte/Angebote, fehlender Marktakzeptanz neuer Produkte, Dienstleistungen und Technologien oder Veränderungen der Unternehmensstrategie. Die Software AG ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, und übernimmt auch keine Verpflichtung, dies zu tun.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren der Software AG oder eines der Unternehmen dar, die derzeit oder in Zukunft zum Software AG-Konzern gehören, noch ist dieses Dokument Bestandteil eines solchen Angebots und sollte auch nicht als ein solches verstanden werden. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika oder einer anderen Jurisdiktion dar, in der ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung nicht zulässig ist, oder gegenüber einer Person, der gegenüber ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung rechtswidrig ist. Wertpapiere der Software AG dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur mit vorheriger Registrierung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Freistellung von Registrierung gemäß der aktuell gültigen Fassung des U.S. Securities Act von 1933 verkauft oder zum Kauf angeboten werden.